

Grüne Ärztinnen und Ärzte
Mariahilferstraße 91/6
1060 Wien

Zur Vollversammlung der Ärztekammer für Wien am 15. Dezember 2009 stellen die MandatarInnen der Fraktion Grüne Ärztinnen und Ärzte folgenden Antrag:

Die Vollversammlung der Ärztekammer für Wien möge beschließen:

Die Ärztekammer für Wien wird sich an eHealth Projekten (ELGA, e-Medikation...) nur unter der Bedingung beteiligen, dass sowohl für Ärzte als auch für Patienten das Prinzip der Freiwilligkeit, sowie das Prinzip der ausdrücklichen und dokumentierten Zustimmung sichergestellt ist.

Begründung

Das Projekt ELGA schreitet zügig voran, und mit der Bestellung der vormaligen KAV Direktorin Frau Dr. Susanne Herbeck als Geschäftsführerin der ELGA GmbH hat die Politik in Wien klar ihre Präferenz für ELGA vor dezentralen Lösungen signalisiert. Als Kernprojekt der ersten Umsetzungsphase soll das Projekt e.Medikation realisiert werden. Es sollen dabei sämtliche Medikationen aus den Bereichen Arztpraxis, Krankenhaus und Apotheke zentral erfasst werden. Dass aus diesen Daten umfassende Rückschlüsse auf Erkrankungen und Verhaltensweisen des/r PatientInnen, aber auch das Ordnungsverhalten von ÄrztInnen möglich sind, liegt auf der Hand. Es muss klargestellt werden, dass die Erfassung von Verschreibungen im elektronischen System nur mit ausdrücklicher Zustimmung des/r PatientInnen und, sofern Verschreibungen in der Arztpraxis erfolgen, zusätzlich nur mit ausdrücklicher Zustimmung des/r verschreibenden Arztes/Ärztin erfolgen dürfen!

Dr. Franz Mayrhofer